

SEP sesam 3.4 sichert virtuelle Umgebungen

Software zur Datensicherung jetzt auch SAP-zertifiziert

Weyarn, 20.05.2008 – SEP gibt heute die neueste Version seiner Backup- und Disaster Recover-Software SEP sesam frei. Wichtigste Neuerungen von Version 3.4 sind die Sicherung von virtuellen Umgebungen sowie die Integration der Disaster Recovery-Funktion. SEP sesam 3.4 ist bereits zum Verkaufsstart für die Sicherung von SAP R/3 auf zahlreichen Betriebssystemplattformen zertifiziert.

SEP sesam unterstützt jetzt das vollständige Backup von virtualisierten Umgebungen inklusive Host-Betriebssystem und dessen Konfiguration. Mit dem SEP sesam ESX-Client und dem VCB (Virtual Consolidated Backup) können VMware-Umgebungen komplett im laufenden Betrieb gesichert werden. Zudem ermöglicht ein Konnektor die Sicherung von Linux-Servern, die XEN zur Virtualisierung verwenden.

Eine weitere wichtige Neuerung ist die Integration der Disaster Recovery-Funktion

SEP sesam BSR (Bare-System-Recovery) in die Administrationsoberfläche von SEP sesam. Dadurch kann die komplette Konfiguration von Backup und Disaster Recovery über die Management-Konsole des „SEP sesam Scheduler“ erledigt werden. SEP sesam BSR stellt bei einem Hardware-Defekt das Komplettsystem – bestehend aus Betriebssystem, Applikation und Daten - auf beliebiger neuer Hardware in einem Schritt in kürzester Zeit wieder zur Verfügung.

SEP sesam 3.4 ist von SAP für die Sicherung von SAP R/3-Anwendungen für die Betriebssysteme Linux 64 Bit, Microsoft Windows 64 Bit und Unix 64 Bit zertifiziert - sowohl in Kombination mit Oracle 10g als auch mit MaxDB als Datenbank. Damit bietet SEP sesam von allen Sicherungslösungen die umfangreichste Unterstützung für SAP/R3.

SEP sesam unterstützt alle marktgängigen Betriebssysteme und ist für SAN, NAS sowie alle üblichen Netzwerke geeignet. Mit Version 3.4 haben Anwender nun auch die

Möglichkeiten, Daten von Disk auf Tape zu duplizieren. Eine individuelle Steuerung und Planung ist damit ganz nach den jeweiligen Bedürfnissen des Anwenders möglich. Die SEP sesam Online Datenbankmodule helfen durch das automatisierte Datenspiegeln, die Daten und Systeme hochverfügbar zu halten. Für eine sichere Übertragung im Netz sorgen SSL- und SSH-Protokolle. Über eine beliebige Administrationsoberfläche von SEP sesam können jetzt alle im Zugriff stehenden SEP sesam Server gleichzeitig und sehr schnell administriert werden. Dabei erfolgen die Datenbankzugriffe nur serverseitig. Um die Sicherheit weiter zu erhöhen, werden jetzt alle RMI-Services über einen Cajo-Stack bearbeitet. Damit ist nur ein kontrollierter Firewall-Port erforderlich, um einen SSH-Tunnel einzurichten.

Durch die Java-basierte Benutzeroberfläche ermöglicht SEP sesam die Remote-Administration von jedem Betriebssystem aus.

Eine voll funktionsfähige Version von SEP sesam 3.4 steht als 30-Tage-Testversion ab sofort zum Download zur Verfügung unter <http://download.sep.de/>

Über die SEP AG

Das in Weyarn bei München ansässige Unternehmen ist auf Softwarelösungen für Storage Management und netzwerkweite Datensicherheit und Datenverfügbarkeit spezialisiert. Der Vertrieb erfolgt weltweit über Vertriebspartner. In USA erfolgt der Vertrieb über die SEP Software LCC Bolder/Colorado. Mit SEP sesam für Linux, Unix und Windows bietet SEP seinen Kunden eine betriebsystemunabhängige und zuverlässige Datenverfügbarkeitslösung an. Weitere Informationen sind unter www.sep.de abrufbar.

Pressekontakt

SEP AG

Susanne Herkommer

Ziegelstr. 1

83629 Weyarn

Tel.: 08020-180-622

Email: sh@sep.de